

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 8.

Donnerstag, den 30. April

1908.

Die Pfarr- und Kirchenvisitationen in der Erzdiözese betreffend.

Nr. 4565. An die hochwürdige Pfarrgeistlichkeit der Erzdiözese.

Die Instruktion für die Pfarr- und Kirchenvisitationen vom 8. Dezember 1904 ordnet an, daß regelmäßig alle drei Jahre in den Pfarreien und Pfarrkuratien der Erzdiözese eine Pfarr- und Kirchenvisitation vorgenommen werden soll. Der erste Turnus hat mit dem Jahre 1907 seinen Abschluß gefunden.

Aus den uns vorgelegten Visitationsberichten haben wir zu unserer großen Befriedigung ersehen, daß der religiöse Stand unserer Erzdiözese trotz der ungünstigen Zeitverhältnisse als ein guter bezeichnet werden darf, und daß die Seelsorgsgeistlichen allen neu auftretenden Bedürfnissen mit Liebe und Eifer nachgehen. Durch das verständnisvolle Eingehen der Herren Visitatoren in ihre Aufgabe ist in allen Pfarreien neue Anregung zu erspriechlicher seelsorgerlicher Tätigkeit gegeben und die erteilten Bescheide und deren gewissenhafte Ausführung haben für Kultus und Disziplin erfreuliche Resultate erzielt.

Durchgreifenden Erfolg und nachhaltigen Segen werden die Visitationen aber erst dann bringen, wenn sie eine ständige Einrichtung bleiben. Wir können deshalb dem geäußerten Wunsch, die Visitationstermine weiter auszudehnen, nicht entsprechen. Um jedoch die Aufgabe nach Möglichkeit zu erleichtern, gestatten wir, daß die mit dem Jahre 1908 wieder aufzunehmenden Visitationen der einzelnen Pfarreien bezw. Pfarrkuratien im neuen Triennium den Charakter einer einfachen Revision ohne besonderen Gottesdienst und sonstige Feierlichkeit an sich tragen, daß sie ferner sich hauptsächlich beschränken auf die Prüfung und Ausführung der letztmals getroffenen Anordnungen und insbesondere auf die Beachtung der in unserer Verordnung vom 11. Mai 1905 Nr. 2315 (Anzbl. 1905 Nr. 9) gegebenen Weisungen über Aufbewahrung der Archivalien und über Verzeichnung und gute Aufbewahrung wertvoller Altertümer. Infolge dieser Vereinfachung kann an einem Tage die Visitation bezw. Revision in mehr als einer Pfarrei vorgenommen werden. Wir haben zu diesem Behufe neue Impressen sowohl für den pfarramtlichen Vorbericht, als auch für den Bericht des Visitators anfertigen und den hochwürdigen Herren Visitatoren zur Zustellung an die einzelnen Pfarrämter bereits übersenden lassen.

Zur Erläuterung der Rubriken Ordnungszahlen 4, 6 und 7 bemerken wir noch, daß die Einträge die Ergebnisse nach den einzelnen Jahren des seit der letzten Visitation verfloffenen Trienniums enthalten sollen.

Wir vertrauen zu dem Pflichteifer und der Gewissenhaftigkeit der hochwürdigen Pfarrgeistlichen, daß sie den Bericht genau erstatten und uns dadurch ein vollständiges Bild von dem religiösen und kirchlichen Stand der einzelnen Pfarrgemeinden bieten werden.

Freiburg, den 21. April 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pastoralkonferenz pro 1908 betreffend.

Nr. 4499. Für die diesjährigen Konferenzaufsätze bestimmen wir folgende Thematik:

1. Welches sind die Charakterzeichen eines echten Seeleneifers, und durch welche Mittel wird der Seelsorger denselben bewahren und erhöhen?

2. Man erläutere die neuen eherechtlichen Bestimmungen der Konstitution Provida und des Dekrets „Ne temere“ (Anzbl. Nr. 6, 1908) unter Vergleichung des bisherigen Rechts durch praktische Fälle.

Freiburg, den 21. April 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Pastoration polnischer Arbeiter betreffend.

Nr. 4444. Der Hochwürdigste Herr Bischof von Vlotzlawsk teilt uns mit, daß jährlich gegen 100,000 polnische Arbeiter nach Deutschland auswandern. Um deren Pastoration und die Verbindung mit dem Pfarrer zu sichern, werden denselben vom Heimatpfarrer Empfehlungsschreiben zugefertigt, mit dem Auftrag, diese dem Pfarrer des Arbeitsortes vorzuzeigen. Für die Heimreisenden möchten die deutschen Pfarrer am Rand der wieder zurückgegebenen Empfehlungsschreiben bemerken, ob der Inhaber etwa während seines Aufenthaltes sich verhehlicht hat, und noch eine kurze Notiz über dessen sittliches Verhalten beifügen.

Wir bringen der hochwürdigen Pfarrgeistlichkeit dieses zur Kenntnis mit dem Anfügen, daß hiedurch die Anordnung, vorkommende Eheschließungen den Pfarrern des Geburtsortes der Brautleute direkt (nötigenfalls durch unsere Vermittlung) anzuzeigen, nicht alteriert wird.

Bei diesem Anlaß sei noch bemerkt, daß Erkundigungsschreiben und Mitteilungen an fremdsprachige geistliche Stellen und Pfarrämter stets lateinisch abzufassen sind.

Freiburg, den 21. April 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Abwehr von Angriffen durch die Presse betreffend.

Nr. 4445. An den hochwürdigen Klerus der Erzdiözese.

Durch den hochwürdigen Herrn Dr. theol. C. Kaufmann wurde schon vor einigen Jahren in Coblenz, Gerichtsstraße 3, eine „Zentral-Ankunftsstelle der katholischen Presse (C. A.)“ ins Leben gerufen. Dieselbe hat sich hauptsächlich zur Aufgabe gemacht, ungerechte Angriffe, welche von kirchenfeindlicher Seite gegen die Kirche und kirchliche Einrichtungen, gegen den Klerus oder einzelne Glieder desselben unternommen werden, abzuwehren. Insbesondere bietet die C. A. folgende Vorteile:

1. Jeder Geistliche erfährt durch die C. A. etwaige Angriffe, die gegen ihn, seine Unternehmungen, seine Pfarrei usw. in der Presse, in Versammlungen usw. erscheinen. Zu diesem Zweck wird die Presse durch die C. A. kontrolliert.
2. Die Angriffe werden aufgeklärt und Unwahrheiten richtiggestellt.
3. Die C. A. besorgt preßgesetzliche Berichtigungen der Lügen und Entstellungen.
4. Verleumdungen werden gerichtlich geahndet. Auf Wunsch übernimmt die C. A., bezw. die Rechtsschutzstelle die Kosten des Verfahrens. In allen Fragen und Beschwerden, die nicht zur Kompetenz der kirchlichen Behörden gehören, wird kostenlos Rat erteilt.
6. Jeder angeschlossene Geistliche erhält gratis die Apologetische Rundschau, das Organ der C. A., welches jeweils eine Reihe apologetischer Abhandlungen von aktuellem Interesse enthält. Der jährliche Beitrag beträgt 3 M., wozu 36 Pfg. für die Übersendung der Apologetischen Rundschau kämen (als Porto).

Da demnach die Bestrebungen der C. A. den Interessen der Kirche und des Klerus in hervorragender Weise dienen, dieselbe aber begreiflicherweise nur existieren kann, wenn sie reiche Unterstützung findet, so möchten wir dem hochwürdigen Klerus den Anschluß an die C. A. auf das wärmste empfehlen.

Freiburg, den 21. April 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Kollekte zu Gunsten des St. Raphaelsvereins betreffend.

Nr. 4463. Die hochwürdigen Pfarrämter, welche mit der Einfindung der unter dem 8. Januar l. J. Nr. 383—Anzbl. Nr. 1 — angeordneten Kirchenkollekte zu Gunsten des St. Raphaelsvereins noch im Rückstande sind, werden verfaßt, das Ergebnis derselben ungefümmt an die Erzbischöfliche Kollektur dahier abzuliefern.

Freiburg, den 21. April 1908.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Versicherung der katholischen kirchlichen Fahrnisse gegen Brandschaden betreffend.

Nr. 11440. An Stelle des Herrn Zamponi ist Herr Fritz Unbescheid mit der Leitung der Generalagentur der Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft für Baden betraut worden, Geschäftssitz Karlsruhe, Westendstr. 40.

Karlsruhe, den 24. April 1908.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Feyer.

Sickingen.

Verseetzungen.

- 15. April: Leopold Steiner, Vikar in Büßlingen, i. g. E. nach St. Trudpert.
 - 15. " Otto Blag, Vikar in Urloffen, i. g. E. nach Appenweier.
 - 15. " August Bäuml, Vikar in Niederschopfheim, i. g. E. nach Rastatt.
 - 15. " Franz Xaver Muz, Vikar in Mannheim, obere Pfarrei, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Stephan.
 - 15. " Julius Berberich, Vikar in Karlsruhe, St. Stephan, i. g. E. nach Mannheim, obere Pfarrei.
 - 15. " Franz Xaver Mägele, Vikar in Schönwald, i. g. E. nach Durlach.
 - 15. " Wendelin Heilig, Vikar in Durlach, i. g. E. nach Freiburg, St. Martin.
 - 15. " Bernhard Fauch, Vikar in Karlsruhe, Liebfrauenpfarrei, als Kooperator nach Freiburg, Dompfarrei.
 - 15. " Joseph Buchmaier, Pfarrverweser in Lausheim, als Kaplanverweser nach Löffingen.
 - 15. " Lorenz Gehrig, Pfarrverweser in Neudorf, i. g. E. nach Balzfeld.
 - 15. " Joseph Ludwin Göbel, Vikar in Rastatt, als Pfarrverweser nach Altenburg.
 - 15. " Adolf Koch, Vikar in Oppenau, als Pfarrverweser nach Schönwald.
 - 15. " Heinrich Riffel, Kooperator in Freiburg, St. Martin, als Pfarrverweser nach Oppenau.
 - 21. " Ernst Stump, Vikar in Emmendingen i. g. E. nach Karlsruhe, Liebfrauenpfarrei.
 - 21. " Rudolf Meier, Vikar in Michen, i. g. E. nach Büßlingen.
 - 27. " Franz Joseph Fröhlich, Pfarrer in Mörsch, m. Abs. als Pfarrverweser nach Oberwolfach.
 - 27. " Felix Saelzler, Pfarrverweser in Oberwolfach, i. g. E. nach Mörsch.
-

	Nr.	St.		Nr.	St.		Nr.	St.		Nr.	St.
Rohrdorf	8	40	Neustadt	30	—	Gallmannsweil	2	10	Gütenbach	13	50
Schwenningen	16	04	Reiselfingen	5	57	Heudorf	6	—	Hausach	13	—
Sentenhart	4	—	Röthenbach	8	20	Hindelwangen	3	85	Neuhausen	10	07
Stetten a. f. W.	13	60	Saig	5	—	Hoppetenzell	10	—	(dar. 6.74 Nr. von Obereichach.)		
Worndorf	4	—	Schluchsee	10	10	Langenrain	3	—	Neukirch	11	74
Zell a. A.	11	13	Unadingen	8	—	Liggeringen	7	—	Niederwasser	5	75
			Waldau	12	43	Ludwigshafen	4	—	Rußbach	12	—
Kap. Mosbach.						Mahlspüren	3	88	Oberwolfach	14	66
Allfeld	4	—	Kap. Offenburg.			Mainwangen	5	15	Rippoldsau	20	51
Billigheim	11	—	Ebersweier	4	40	Möggingen	1	—	Rohrbach	10	—
Dallau	6	02	Gengenbach	12	—	Mühligen	5	15	St. Roman	1	30
Eberbach	9	—	Oberharmersbach	9	04	Kesselwangen	5	70	Schapbach	16	—
Fahrenbach	10	—	Dhlsbach	18	—	Raitthaslach	6	74	Schenkzell	18	73
Herbolzheim	5	67	Petersthal	18	59	Rorgentwies	3	—	Schönwald	30	—
Lohrbach	5	46	Weier	6	51	Schwandorf	4	—	Schonach	11	40
Mosbach	40	—	Weingarten	11	—	Sipplingen	9	16	Tennenbronn	30	—
Neckargerach	10	—	Windischlög	10	40	Stahringen	11	—	Triberg	20	—
Neudenau	17	—				Stockach	14	—	Weilersbach	10	—
Oberschefflenz	3	66	Kap. Ottersweier.			Wahlwies	6	—	Wolfach	69	68
Obrigheim	16	79	Ottenhöfen	25	—	Zizenhausen	7	60			
Rittersbach	4	10							Kap. Billinge		
Stein a. K.	13	80	Kapitel			Kap. Stühlingen.			Aafen	2	—
Strümpfelbrunn	5	—	Philippsburg.			Achdorf	2	70	Brämlingen	26	71
Sulzbach	9	—	Hambrücken	10	—	Bettmaringen	30	35	Döggingen	14	10
Walbmühlbach	14	—	Hockenheim	22	—	Bonnndorf	17	07	Donaueschingen	38	40
			Huttenheim	30	—	Ettingen	6	50	Dürrheim	14	—
Kap. Mühlhausen.			Ketsch	20	—	Fützen	12	50	Fürstenberg	8	54
Erzingen	20	—	Kirrlach	7	—	Grafenhausen	14	70	Grüningen	5	—
Mühlhausen	1	75	Neudorf	10	50	(dar. 6 Nr. von Birkendorf)			Hammereisenbach	3	—
Neuhausen	7	12	Oberhausen	10	—	Lausheim	4	20	Heidenhofen	8	70
Pforzheim	43	—	Philippsburg	30	—	Lembach	5	—	(dar. 5 Nr. v. Bir.)		
Schellbronn	4	19	Rheinhausen	5	—	Riebern	20	—	Hondingen	10	—
Tiefenbronn	5	40	Rheinsheim	15	—	Schwanningen	2	35	Hüfingen	18	—
			Wiesenthal	19	50	Stühlingen	11	31	Mündelfingen	10	—
Kap. Neuenburg.						Untermettingen	6	60	Neudingen	6	40
Ballrechten	5	—	Kap. St. Leon.			Weizen	23	80	(m. Herten.)		
Bamlach	16	—	Eichtersheim	3	22	Kap. Tauber-			Pfaffenweiler	6	—
Bellingen	10	—	Eppingen	5	10	bischofsheim.			Pföhren	2	72
Eschbach	3	—	Kronau	19	—	Bogthal	5	—	Riedböhringen	6	—
Grißheim	4	—	Landshausen	18	—	Dittwar	10	—	Schönenbach	20	—
Heitersheim	40	—	Langenbrücken	9	—	Dörlesberg	14	15	Thannheim	3	—
Kandern	3	40	Malsch	13	03	Eiersheim	48	—	Unterfirnach	7	18
Liel	5	27	Malschenberg	5	—	Freudenberg	7	—	Urach	8	—
Müllheim	4	11	Mingolsheim	10	—	Gamburg	16	50	Willingen	95	50
Neuenburg	4	—	Odenheim	17	56	Giffigheim	13	—	Wöhrenbach	32	—
Schliengen	4	—	Deftringen	19	79	Hochhausen	16	23	Wolterdingen	11	—
Steinenstadt	8	70	Rauenberg	5	—	Impfingen	3	70			
Wettelbrunn	3	—	Kettigheim	9	70	Königheim	6	—	Kap. Waibstadt.		
			Kohrbach	7	15	Külzheim	17	03	Aglasterhausen	7	—
Kap. Neustadt.			Koth	14	16	Rauenberg	6	—	Balzfeld	5	—
Altglashütten	17	56	St. Leon	19	—	Reicholzheim	25	—	Bargen	6	—
Breitnau	16	—	Stettfeld	5	—	Tauberbischofsheim	25	—	Dielsheim	30	—
Bubenbach	10	—	Tiefenbach	3	10	Uffigheim	6	—	Elsenz	5	85
Friedenweiler	11	04	Weiber	4	—	Wentheim	3	70	Gauangelloch	6	50
Göschweiler	7	68	Zenthern	2	—	Werbach	10	—	Grombach	8	—
Gündelwangen	5	97				Wertheim	10	—	Hafmersheim	8	80
Hintergarten	8	—	Kap. Stockach.						Heinsheim	3	70
Lenzkirch	15	—	Bodman	10	—	Kap. Triberg.			Hilsbach	8	—
Löffingen	20	—	Bonnndorf	9	69	Dauchingen	5	50	Lobenfeld	3	50
			Esparingen	4	—	Fischbach	4	46	Mauer	14	—
						Gremmelsbach	1	30	Mühlhausen	5	—
									Neunkirchen	3	50

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Nichen	4	50	Oberwinden	35	—	Kap. Walldiörn.			Eichsel	2	27
Rothenberg	6	—	(dar. 14 M. von Niederwinden.)			Altheim	10	—	Häg	15	69
Schluchtern	5	—	Neuthe	5	25	Brezingen	7	—	Hertzen	26	50
Siegelsbach	7	—	Untersimonswald	22	—	Ersfeld	7	—	Istein	12	—
Sinzheim	25	—	Waldfirch	30	—	Gerihtsstetten	7	—	Kleinlaufenburg	21	—
Spechbach	5	—	Yach	10	—	Glashofen	7	74	Lörrach	30	—
Steinsfurth	11	—				Hardheim	28	—	Minseln	6	50
Waibstadt	20	—				Hülfringen	9	50	Murg	30	—
Zuzenhausen	12	—				Rippberg	7	70	Nollingen	8	24
			Kap. Waldshut.			Schweinberg	11	60	Obersäckingen	8	42
Kap. Waldfirch.			Nichen	4	—	Waldstetten	10	—	Oberschwörstadt	10	—
Bleibach	8	75	Berau	8	—				Rickenbach	11	—
Bleichheim	10	—	Bernau	10	—	Kap. Weinheim.			Schönau	21	85
(dar. 3.15 M. von Nordweil.)			Birndorf	13	32	Doffenheim	15	—	Schopfheim	15	—
Bombach	4	50	Brenden	3	—	Edingen	5	40	Stetten	11	50
(f. Riegel.)			Dogern	30	—	Feudenheim	6	39	Todtmoos	11	65
Buchholz	7	50	Görsühl	57	70	Heddesheim	16	—	Todtnauberg	9	—
Elzach	20	—	(dar. 30 M. von der Fabrik.)			Heiligkreuzsteinach	3	50	Wieden	6	50
Emmendingen	15	—	Hänner	13	31	Hemsbach	18	—	Wyhlen	8	—
Glatterthal	40	—	Herrisfried	9	47	Hohensachsen	7	50	Zell i. W.	64	—
Häcklingen	4	50	Hierbach	7	—	Ilbesheim	8	—			
Heuweiler	13	—	Hochfal	39	30	Ladenburg	20	—	D. Landkapitel in Hohenzollern.		
Hochdorf	13	—	Höhenschwand	12	—	Leutershausen	8	10	Kap. Saigerloch.		
Holzhausen	5	30	Krenkingen	5	08	Neckarhausen	20	—	Dieffen	3	—
Hugstetten	30	45	Menzenschwand	8	—	Sandhofen	6	20			
(dar. 10 M. v. Frhr. von Menzingen; 7.74 M. von Buch- heim.)			Niedermühl	7	50	Schönau	3	70	Auswärtige.		
Kenzingen	11	—	Nöggenchwihl	6	—	Schriesheim	3	80	Von S. Pfr. Vogt. in Neuburg a. D.	10	—
Lehen	6	—	St. Blasien	48	—	Seckenheim	15	—			
Neuershausen	9	65	Schlageten	8	—	Wallstadt	5	10			
Oberbiederbach	3	—	Unterlupfen	5	72	Weinheim	4	—			
Oberprechtal	13	22	Urberg	6	—				Kap. Wiesental.		
Obersimonswald	11	—	Waldfirch	15	—	Beuggen	9	57			
Oberspizenbach	1	15	Waldschut	50	—	Brombach	5	50			
			Weilheim	15	—						

Freiburg, den 1. März 1908.

Erzbischöfliche Kollektur.

